J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

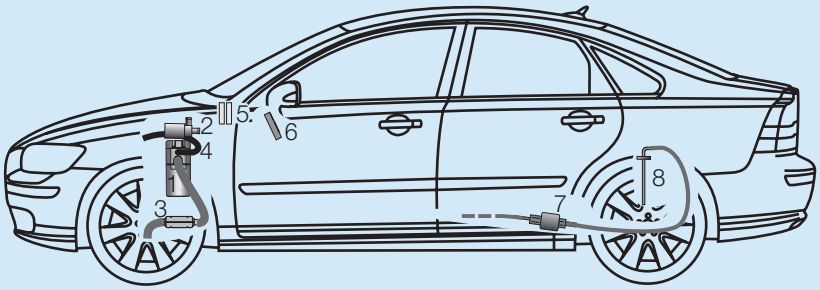
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC B 5 W S im Volvo S40 / V50 (M)

ab Baujahr 2006
mit Klimaautomatik
mit Schaltgetriebe

- **1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 74 kW - 100 PS**
- **1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 92 kW - 125 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 5 W S	5	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	6	Schaltuhr
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	7	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	8	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W S wird mit einem Halter an der Motortrennwand rechts montiert.
Das Steuergerät zeigt nach oben, der Abgasstutzen nach rechts.

Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Einbauzeit: ca. 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	18
8	Teileübersicht	19
9	Merkblatt für den Kunden	21

20 1862 95 19 93 11.2006 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co.KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	74 / 100	5S
1,8 l	92 / 125	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W S als Komplettpaket	20 1862 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8260 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole	22 1000 51 32 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Werkzeug für Blindnietmuttern

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Verkleidung der Armaturentafel Beifahrerseite abbauen
- Tank ausbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 6)

An der Motortrennwand rechts oben befinden sich als Befestigungspunkte zwei Stehbolzen M8 .
Auf den linken Stehbolzen M8 zum Höhenausgleich eine Distanzhülse 20 1856 05 00 05 aufschieben.

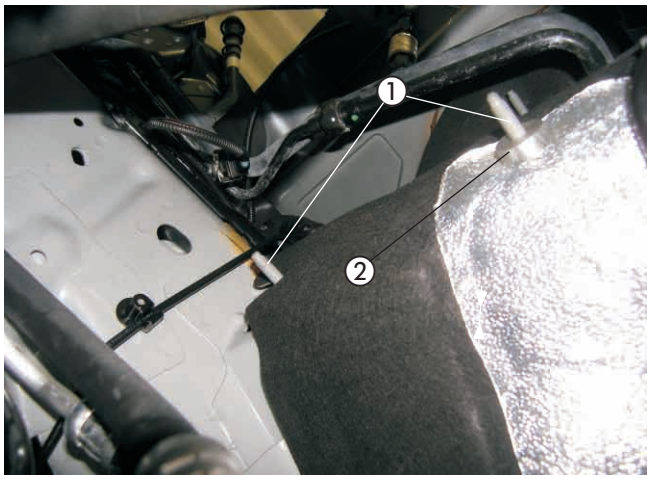


Bild 1

① vorhandene Stehbolzen M8 an der Motortrennwand
② Distanzhülse 20 1856 05 00 05 montiert

Im unteren Teil der Motortrennwand rechts befindet sich der dritte vorhandene Stehbolzen M8.

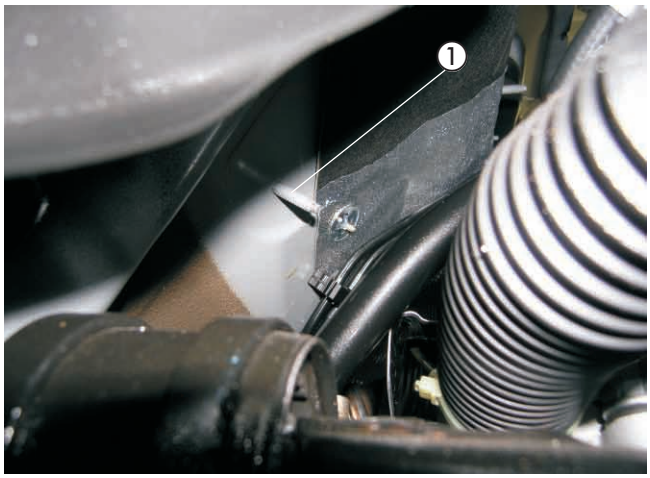


Bild 2

① vorhandener Stehbolzen M8 an der unteren Motortrennwand

Den Halter Heizgerät mit den drei Metallgummipuffern 25 2043 05 07 00 wie im Bild vormontieren.

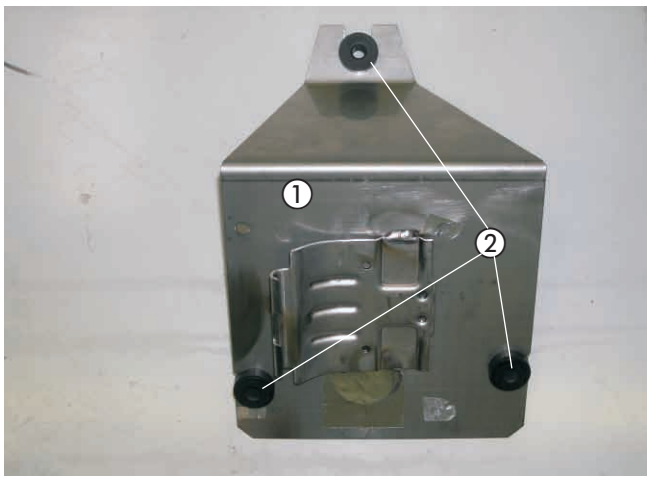


Bild 3

① Halter Heizgerät mit vormontiert
② Metallgummipuffer 25 2043 05 07 00 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Halter Heizgerät mit den Metallgummipuffern auf die Stehbolzen M8 aufschieben und mit Muttern M8 und Scheiben festschrauben.

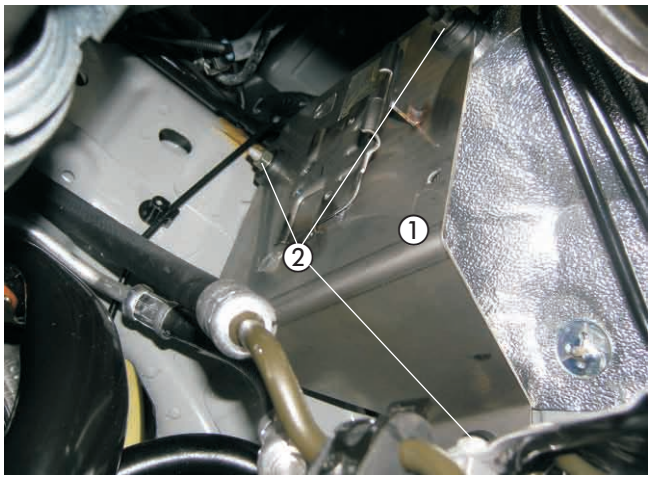


Bild 4

① Halter Heizgerät montiert
② Skt.-Muttern M8

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.
Zusätzlich das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Moosgummischlauch überziehen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

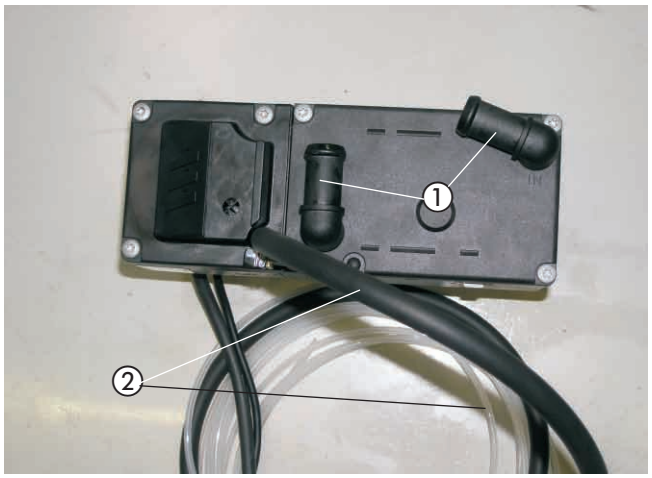


Bild 5

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vormontiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen und mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der oberen Gewindebohrung befestigen.

Darauf achten, dass das auf der fahrzeugeigenen Klimaleitung montierte Abstandsgummiprofil im Bereich des Heizgerätes platziert bleibt.

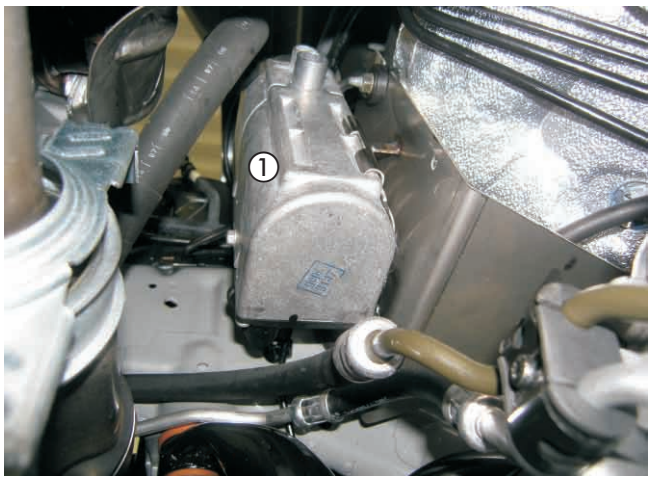


Bild 6

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 7 bis 11)

In die vorhandene Bohrung Ø 9 mm, an der Unterseite des Motorträgers rechts, eine Blindnietmutter M6 einziehen.

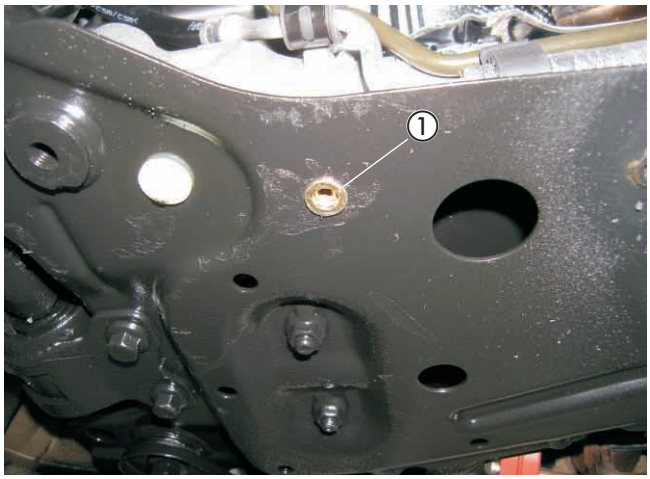


Bild 7

① Blindnietmutter M6 montiert

Den Halter (22 9000 50 74 03) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Scheibe B6 wie im Bild am Abgasschalldämpfer montieren.

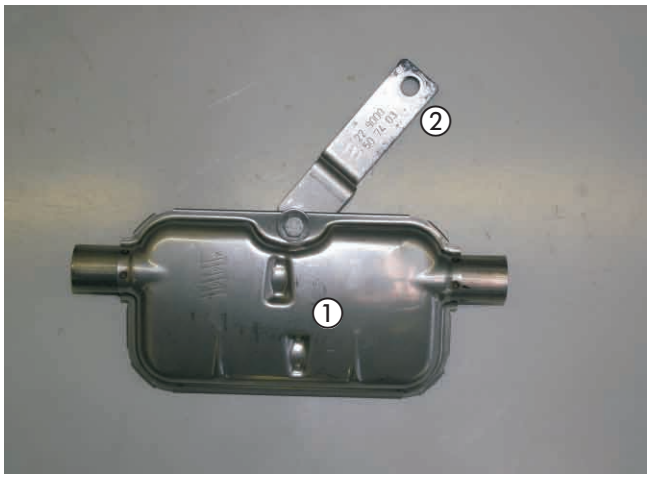


Bild 8

① Abgasschalldämpfer
② Halter (22 9000 50 74 03) montiert

Den Abgasschalldämpfer mit Halter (22 9000 50 74 03) mit einer Schraube M6 in der Blindnietmutter M6 montieren. Den Abgasschalldämpfer wie im Bild ausrichten, der Pfeil in Strömungsrichtung zeigt dabei nach vorn rechts.

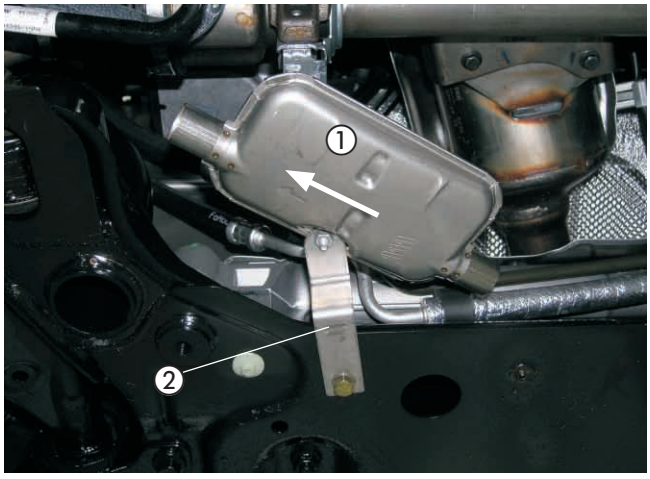


Bild 9

① Abgasschalldämpfer montiert
② Halter (22 9000 50 74 03)

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 540 mm zuschneiden und eine Schelle aufschieben.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes anschließen, wie im Bild im Bogen zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen anschließen.

Die Schelle mit einer Schraube M6 x 16 in der freien linken unteren Bohrung Ø 7 mm des Halters Heizgerät festschrauben.

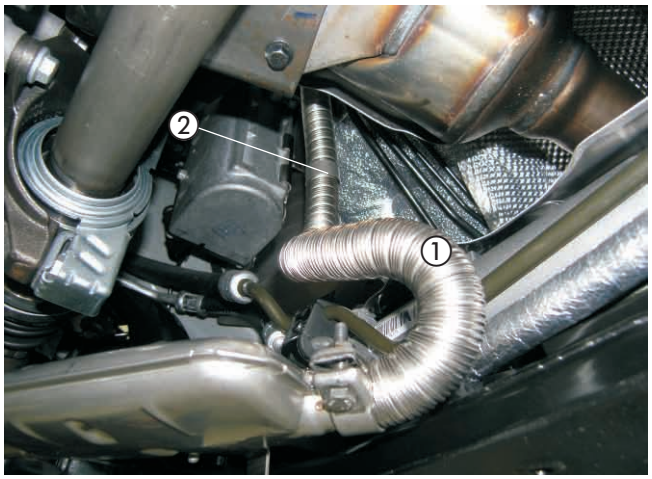


Bild 10

① Abgasrohr montiert
② Schelle am Halter Heizgerät befestigt

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

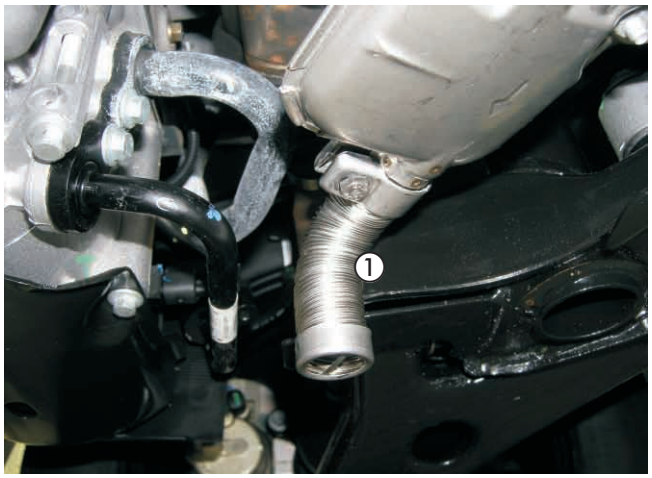


Bild 11

① Abgasendrohr montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 12)

Das Verbrennungsluftrohr auf eine Länge von 600 mm zuschneiden und mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr im Bogen entlang der Motortrennwand nach rechts hinter den rechten Federbeindom verlegen und durch die dort vorhandene Öffnung in den rechten Kotflügelbereich führen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohrs (in unmittelbarer Nähe des Anschlusses) eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

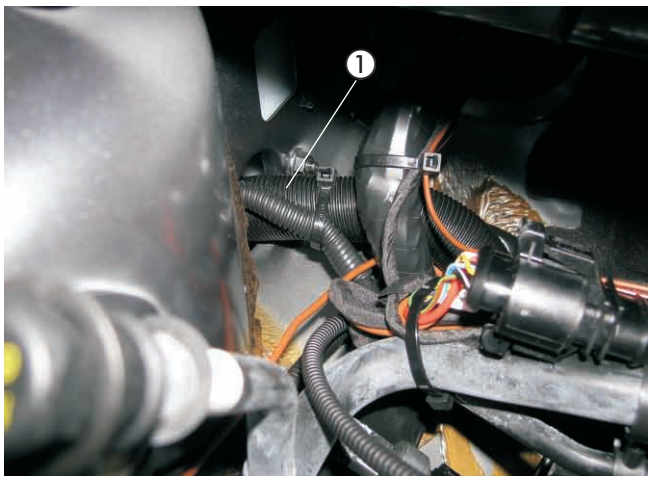


Bild 12

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

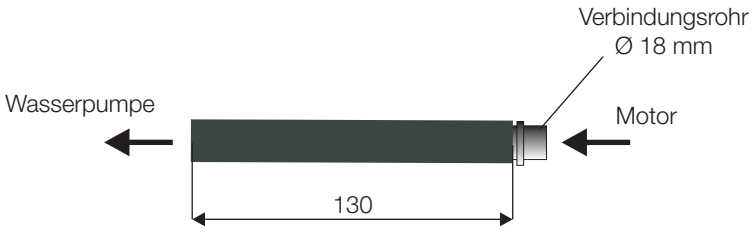
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

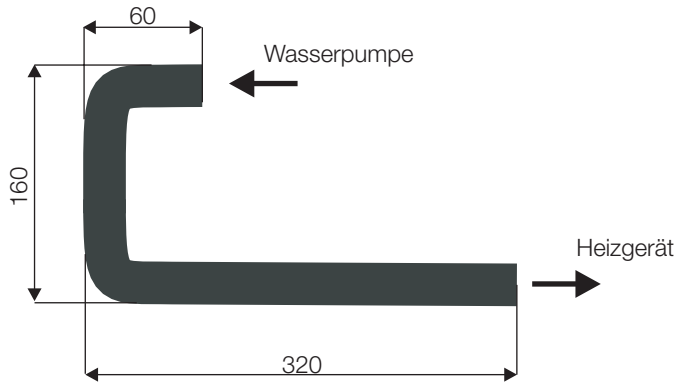
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

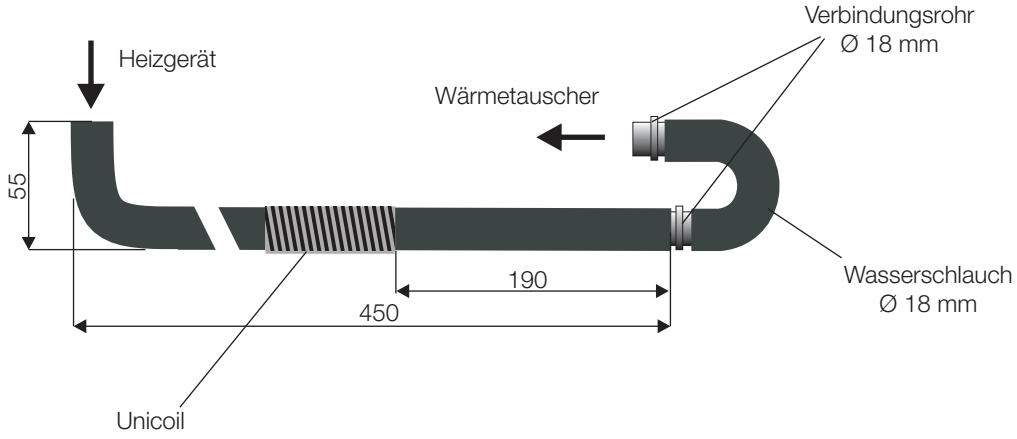
Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 13)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Anschlussstutzen) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

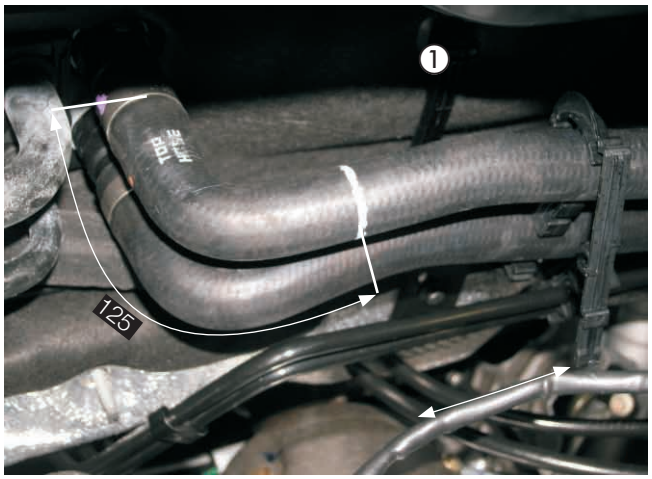


Bild 13

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserpumpe montieren
(siehe Bilder 14 und 15)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter (22 9000 50 49 02) mit der Schraube M6 x 30, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 wie im Bild dargestellt montieren.
Die freie Bohrung am Halter (22 9000 50 49 02) auf Ø 8 mm aufbohren.

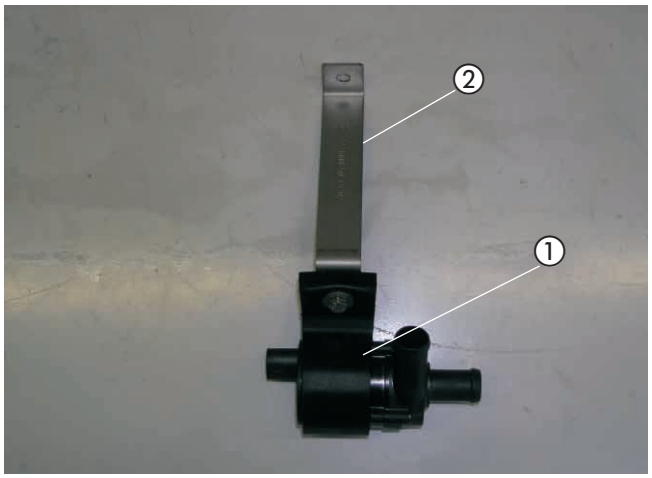


Bild 14

① Wasserpumpe im Gummihalter
② Halter 22 9000 50 49 02

Die Wasserpumpe mit Halter (22 9000 50 49 02) am vorhandenen Stehbolzen M8 an der Motortrennwand rechts neben den Stutzen des Wärmetauschers mit einer Mutter M8 montieren
Der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach oben und der Saugstutzen nach links.

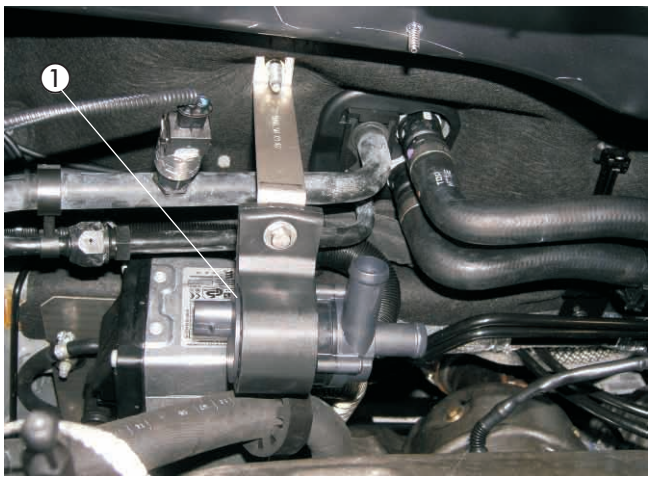


Bild 15

① Wasserpumpe montiert

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 16 bis 17)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit dem 90°-Bogen am Wasseraustrittstutzen der Wasserpumpe und dem geraden Schlauchende am Wassereintrittsstutzen Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen und links neben dem Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät verlegen.
Beide Wasserschläuche untereinander mit Kabelbindern und am Kältemittelschlauch des Fahrzeuges mit Schlauchhaltern, drehbar, befestigen.

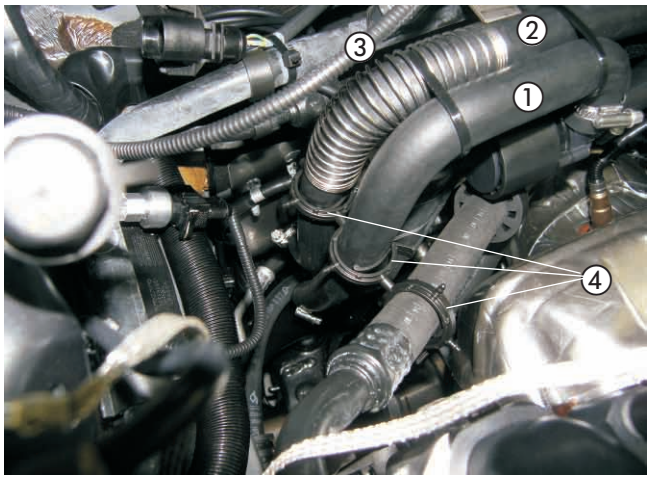


Bild 16

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
③ Unicoil montiert
④ Schlauchhalter drehbar 3x

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauch des Wärmetauschers mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauch des Motors mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen, zum Saugstutzen der Wasserpumpe verlegen und dort mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm ebenfalls anschließen .

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe über zwei Schlauchschellen, drehbar, verbinden.

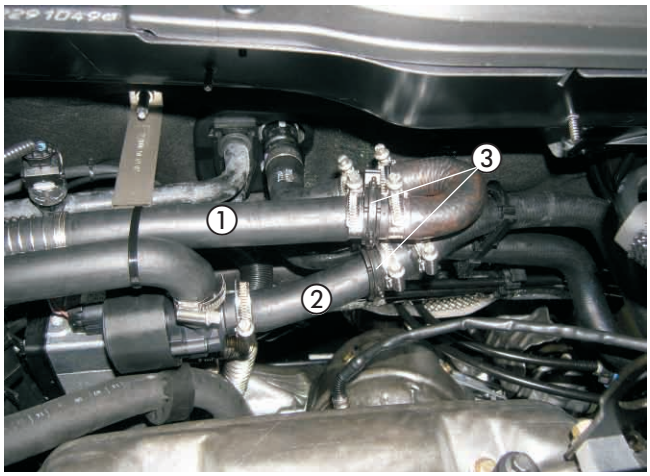


Bild 17

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
③ Schlauchschellen, drehbar 2x

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 18 bis 20 sowie Skizze 2)

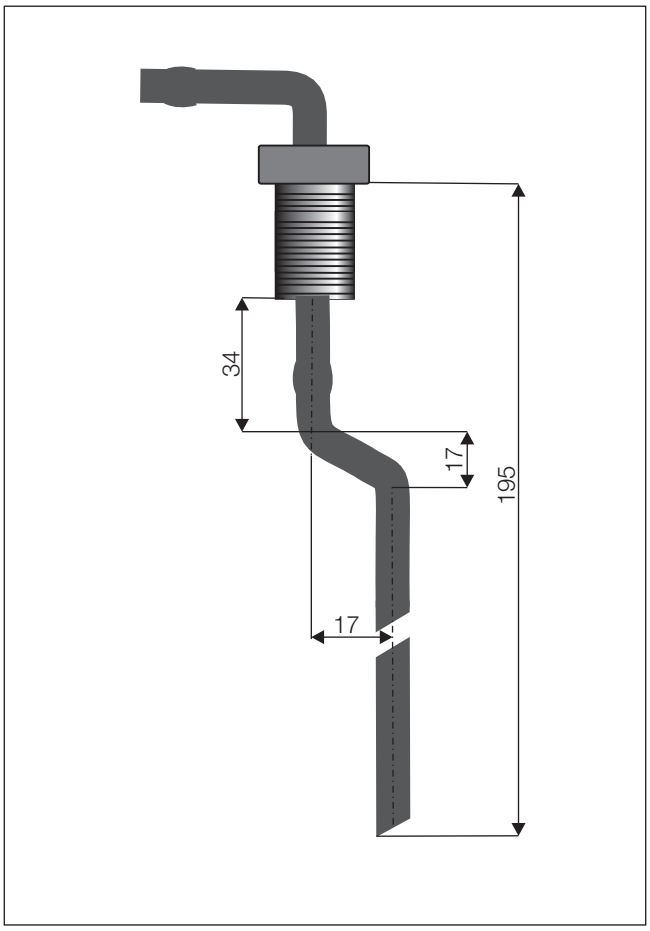
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° schräg abschneiden.

Den Tank ausbauen und dabei die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 und Scheibe B8,4 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.



Skizze 2

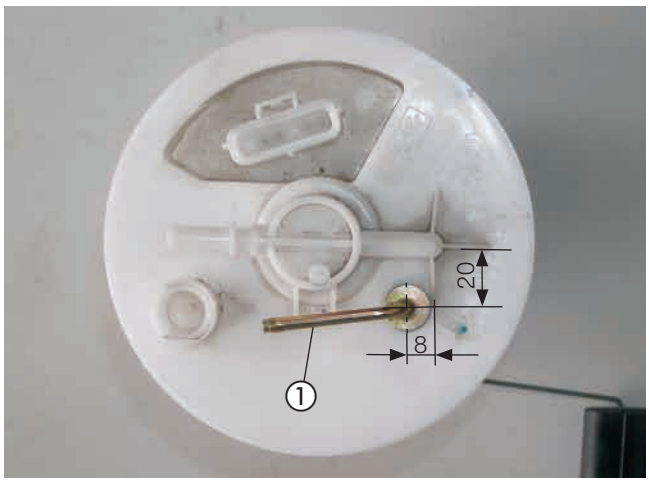


Bild 18

① Tankentnehmer montiert

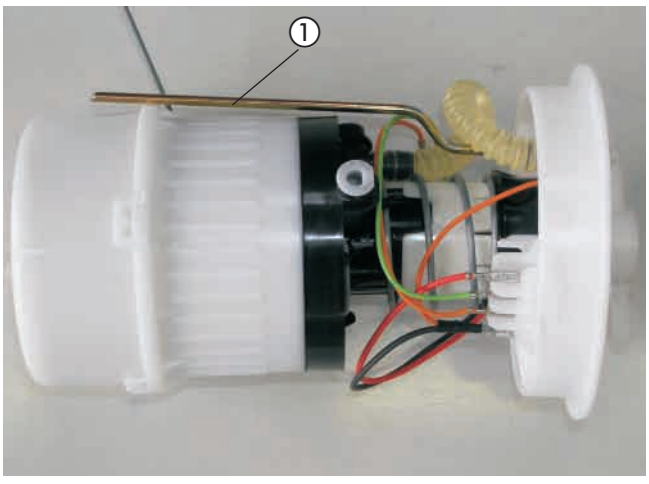


Bild 19

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauort der Dosierpumpe rechts neben den Tank führen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.
Den Tank wieder einbauen.
Den Deckel über der Tankarmatur wieder montieren.

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 21 und 22)

Für die Befestigung der Dosierpumpe eine Gewindebohrung M6 am hinteren rechten Längsträger rechts neben dem Tank nutzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter in der Gewindebohrung M6 mit einer Schraube M6 x 25, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 befestigen.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt schräg nach hinten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoffleitung am Fahrzeugunterboden rechts bis zur Dosierpumpe verlegen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und das Dosierpumpenkabel an den Kraftstoffleitungen mit Kabelbindern sichern.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

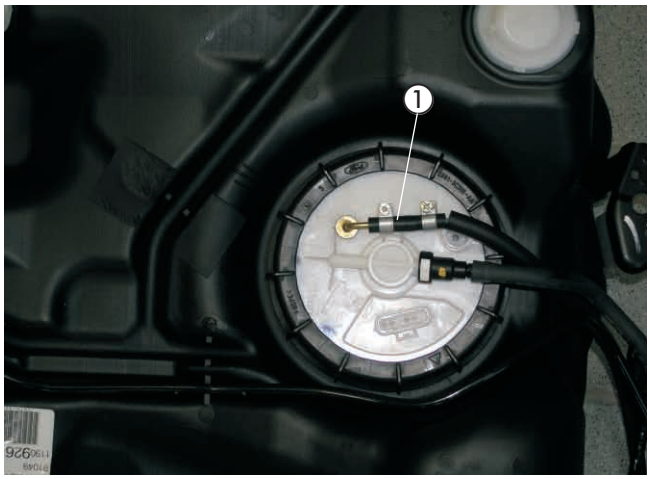


Bild 20

① Tankentnehmer angeschlossen



Bild 21

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert

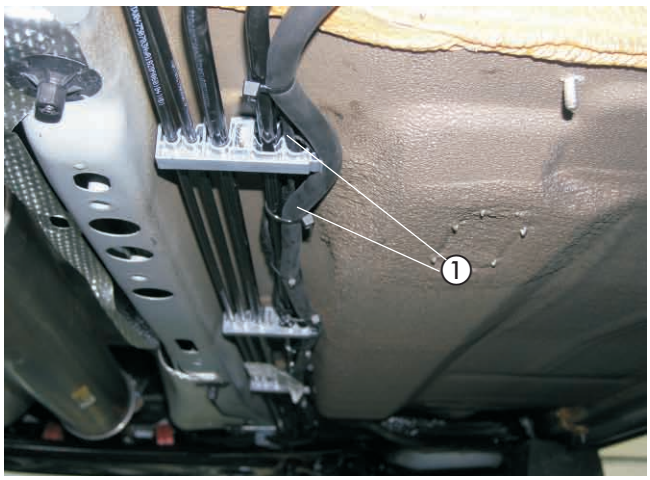


Bild 22

① Brennstoffrohr und Kabel verlegt

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 23 und 24 sowie Skizze 4)

Die Gebläseansteurung erfolgt am Sicherungskasten im Fußraum des Beifahrers.
Dazu den Sockel des IPCU-Moduls hinter dem Handschuhfach an der Kunststoffverkleidung in der vorhandenen Bohrung Ø 5,5 mm mit Schraube M5 x 10 und Mutter M5 montieren.
Die Kabel 1 mm² sw, 1 mm² sw/ws und 1 mm² rt/ws vom IPCU-Sockel zum Sicherungskasten verlegen.

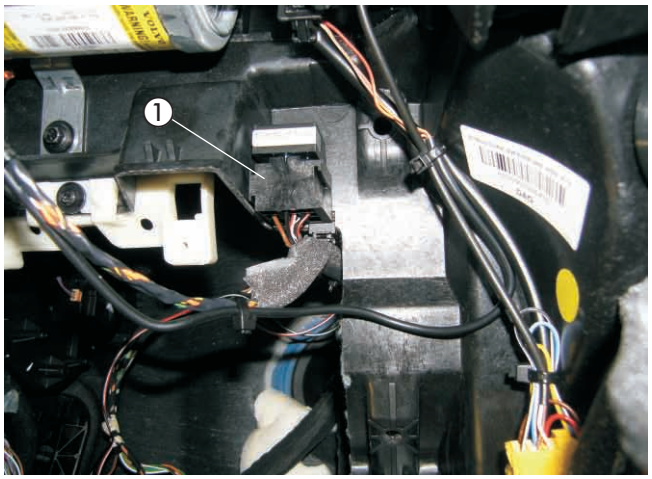


Bild 23

① IPCU-Modul montiert

Am 32-poligen blauen Stecker das Kabel 0,5 mm² bl/ws PIN 18 trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws mit den Steckverbindern entspechend des Schaltplanes einbinden.

Am 32-poligen grauen Stecker, an PIN 7 das Kabel 0,5 mm² or/sw trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws mit den Steckverbindern entspechend des Schaltplanes einbinden.

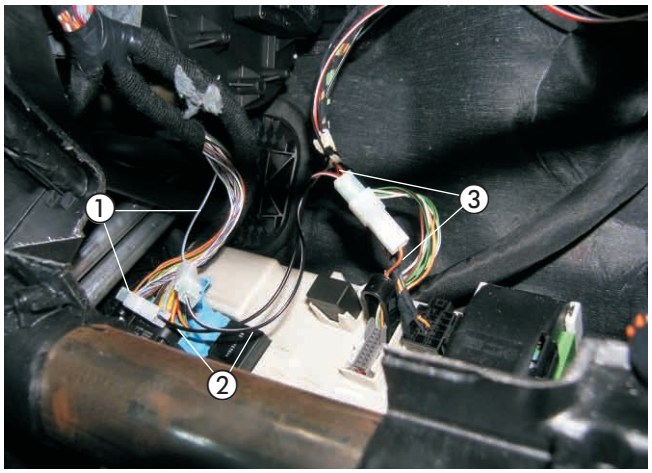


Bild 24

① Kabel 0,5 mm² bl/ws getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden
③ Kabel 0,5 mm² or/sw getrennt
④ Kabel 1 mm² rt/ws eingebunden

Kabelverlegung
(siehe Bild 25)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zur vorhandenen Kabeltülle in der Motortrennwand rechts verlegen und in den Fußraum des Beifahrers führen.
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ von der Kabeldurchführung bis zum Einbauplatz der Schaltuhr verlegen.
Die Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² br vom IPCU-Modul durch die Kabeltülle in den Motorraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

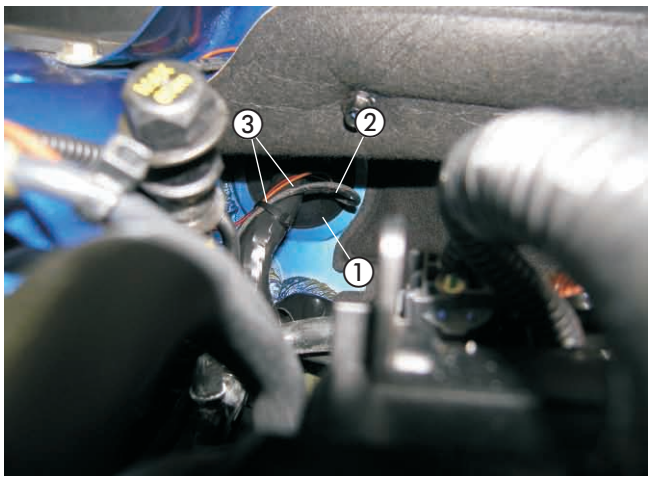
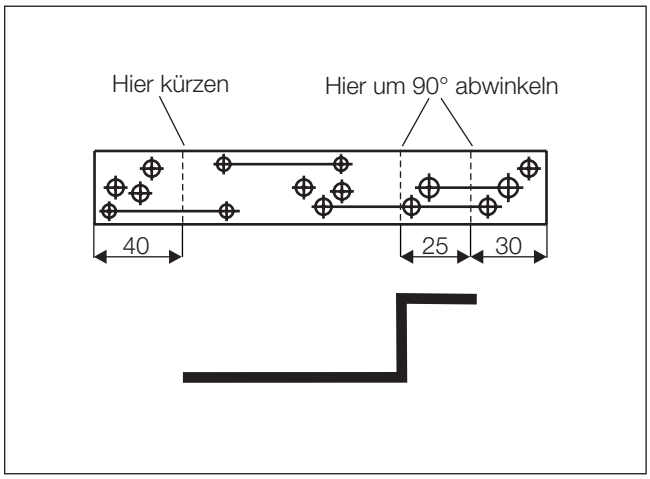


Bild 25

① vorhandene Kabeltülle
② Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
③ Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² br

Sicherungen montieren
(siehe Bild 26 sowie Skizzeww 3)

Den Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 3

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.
Den Halter für den Sicherungssockel an der Motortrennwand am vorhandenen Stehbolzen M6 mit Kunststoffmutter M6 entsprechend des Bildes montieren.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Die Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² br vom IPCU-Modul mit den Kabeln 0,5 mm² sw/rt und 0,5 mm² br vom Hauptkabelbaum mit den Stoßverbindern 0,5 - 1,5 mm² entspechend des Schaltplanes einbinden.
Die Sicherung 25 A aus dem Sicherungssockel entfernen.

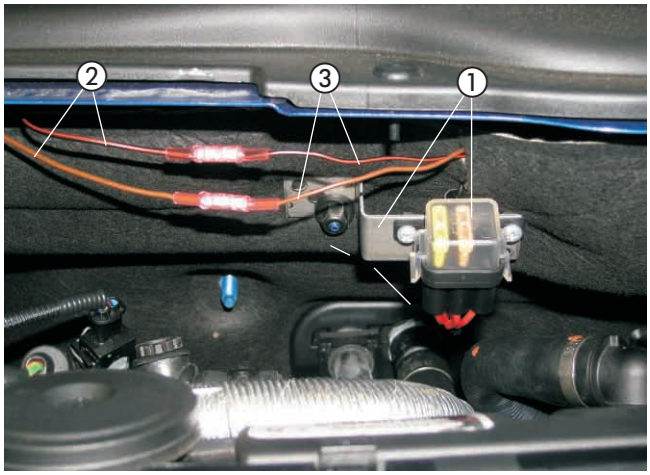
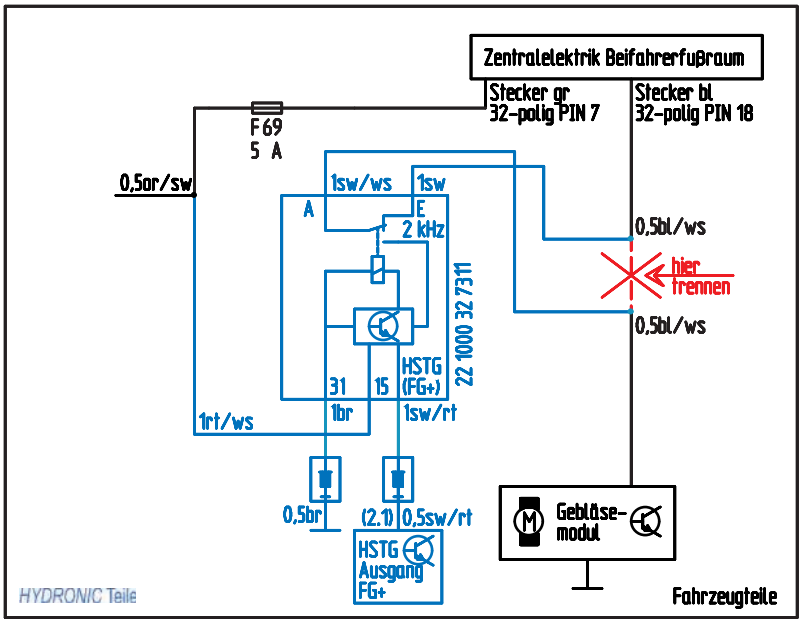


Bild 26

① Halter Sicherungssockel mit Sicherungshalter montiert
② Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² br
③ Kabel 0,5 mm² sw/rt und 0,5 mm² br



Skizze 4

Stromversorgung
(siehe Bilder 27 und 28)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Batteriepol.
Das Kabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit vorhandener Mutter M6 festschrauben.

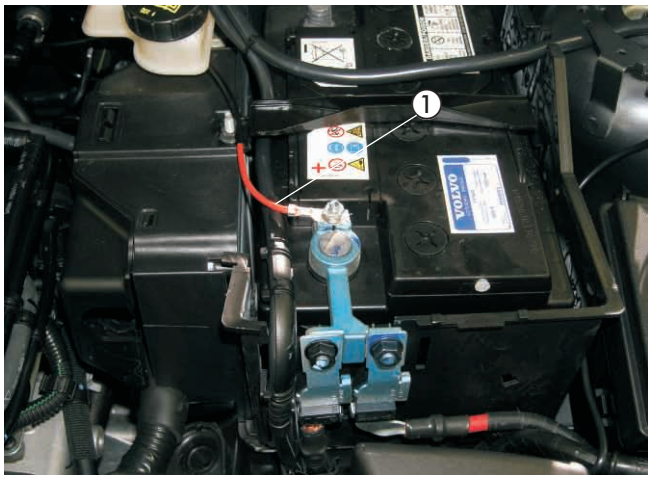


Bild 27

① Stromversorgung Plus

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am vorhandenen Massepunkt am rechten Federbeindom.
Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepunkt führen und an der vorhandenen Schraube M6 befestigen.

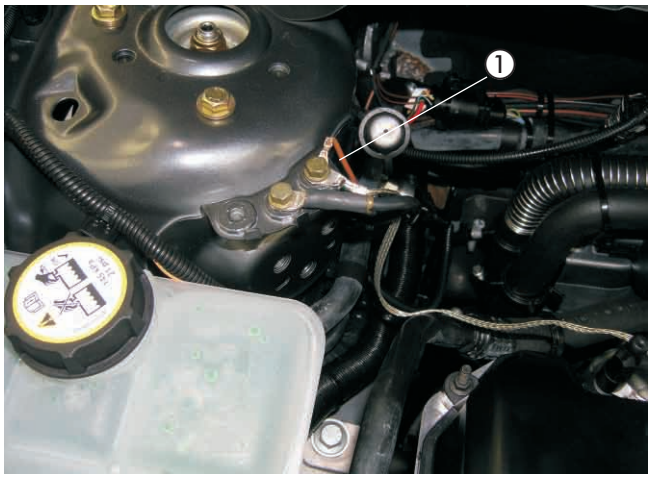


Bild 28

① Stromversorgung Minus

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 29)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T mit Konsole auf die Verkleidung rechts neben den Luftausströmer montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Zwei Bohrungen Ø 3 mm für die Befestigungsschrauben und eine Bohrung Ø 8 mm für das Anschlußkabel fertigen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben befestigen.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 29

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 30 und 31 sowie Skizze 5)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Mittelkonsole rechts neben dem Zigarettenanzünder montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

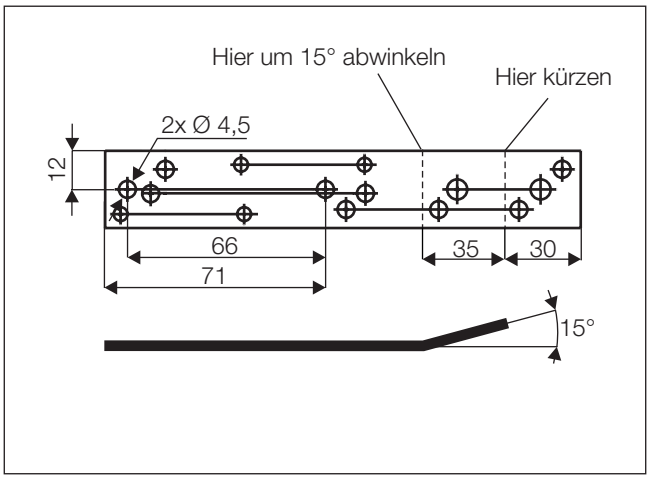


Bild 30

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der rechten Stützstrebe der Armaturentafel am vorhandenen Stehbolzen M6 mit vorhandener Mutter M6 montieren.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Beifahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite zur B-Säule verlegen.



Skizze 5

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

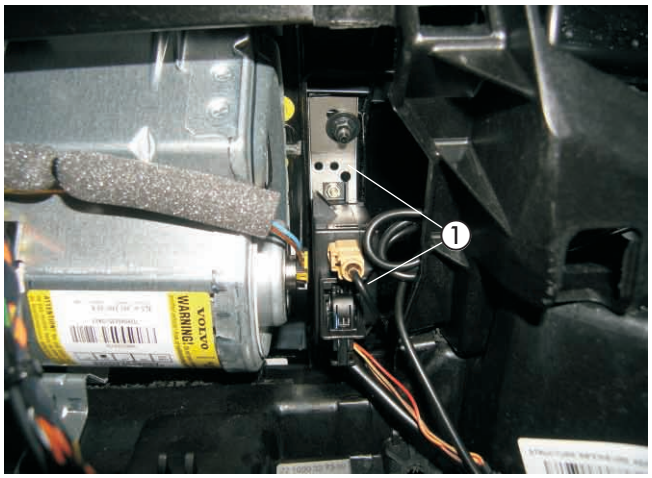


Bild 31

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(sieh Bild 32)

In die Unterverkleidung eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen und die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

Bei der Montage der Unterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

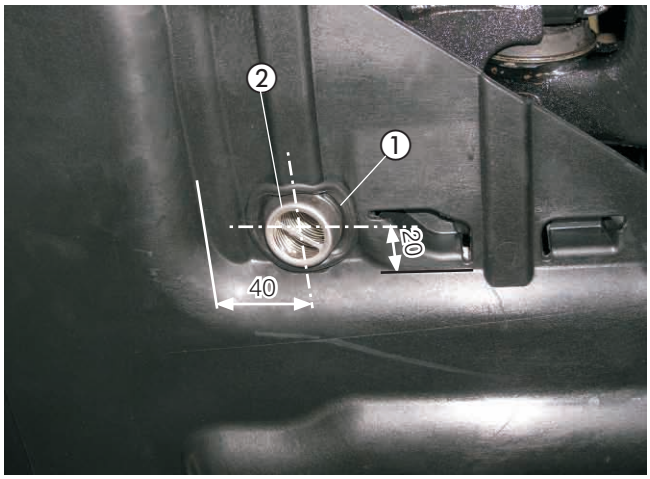


Bild 32

① Tülle für Abgasrohr eingesetzt
② Abgasendrohr eingesetzt

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

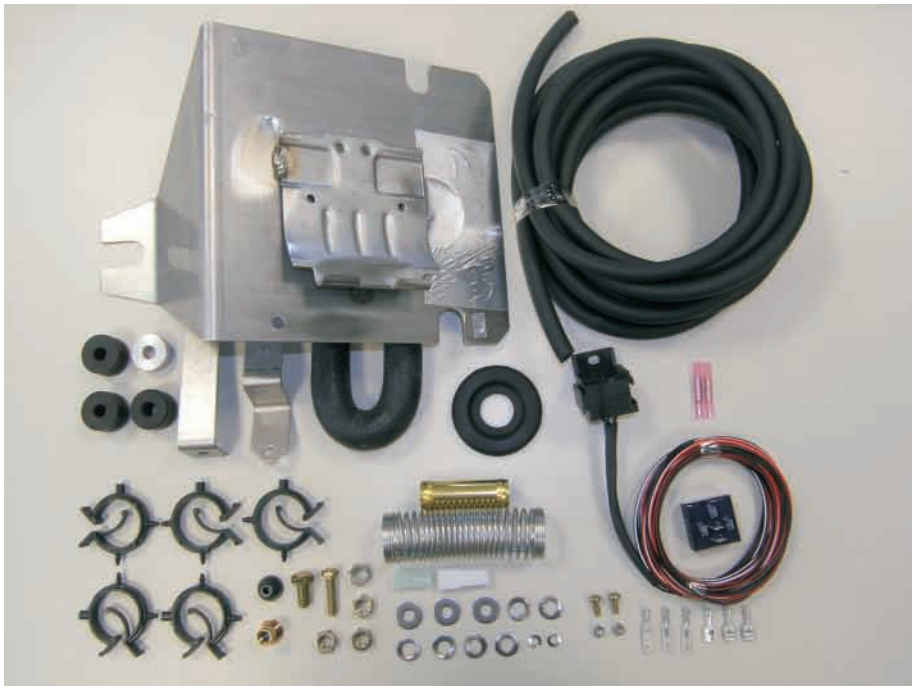
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8260 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Abgas	1	
	Halter WP	1	
	Distanzhülse	1	
	Metallgummipuffer	3	
	Blindnietmutter M8	1	
	Kunststoffmutter M6	1	
	Unicoil Ø 19 mm	1	
	Schlauchhalter drehbar	5	
	Wasserschlauch Ø 18 mm, 180°	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	Abgasrohrtülle	1	
	Moosgummischlauch 5x3	5,00 m	
	Sockel Relais	1	
	IPCU-Modul	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Skt. Schraube M8 x 16	1	
	Skt. Schraube M8 x 25	1	
	Skt.-Mutter M8	4	
	Scheibe 8	5	
	Flachstecker 0,5-1 mm²	3	
	Steckhülse 0,5-1 mm²	2	
	Steckhülse 2,5 mm²	1	
	Steckhülsengehäuse	1	
	Flachsteckergehäuse	1	
	Stoßverbinder rot 0,5-1 mm²	2	
	K-Scheibe B6,4	3	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung